

Im Gleichschritt auf dem Erfolgsweg gehen

Stütze. Bündelt ein Unternehmerpaar seine Kräfte, ist es sowohl beruflich als auch privat nahezu unschlagbar

„Die Verbindung von privater und beruflicher Beziehung birgt sowohl für das Paar als auch für den Betrieb enormes Potenzial“, sagt Isabella Klien von Paarweise - Zentrum für Unternehmerpaare. Vorausgesetzt, man habe ein gemeinsames Ziel vor Augen. Denn dann würden sich Energie, Durchhaltevermögen und Zuversicht bündeln und zu einer enormen Kraft werden, die meist sämtliche Hindernisse überwinden könne. In keiner anderen Konstellation sind darüber hinaus Loyalität und Solidarität so ausgeprägt.

Wird zur Erreichung des Ziels also an einem Strang

gezogen, ist der Erfolg quasi vorprogrammiert. „Geht ein Paar wie eine Person voran, dann folgen auch die Mitarbeiter gerne“, weiß die holistische Organisationsberaterin. Sind diese Einigkeit und Einheit jedoch nicht vorhanden, sei die Gefahr groß, von Mitarbeitern, aber auch Lieferanten oder Kunden gegeneinander ausgespielt zu werden. „Dadurch wird der Erfolg geschmälert – weil viel Energie an Nebenschauplätze wandert“, so Klien.

Klarheit gefragt

Um dies zu vermeiden, sei Klarheit in Bezug auf Ziele, Visionen und Strategien ex-

trem wichtig. Sei diese vorhanden, sollte sie den Mitarbeitern kommuniziert und mit den Ideen derselben angereichert werden. So könnten sie auch von den Mitarbeitern mitgetragen und umgesetzt werden. Eindeutig definiert sein müsse weiters die Aufgabenverteilung zwischen dem Unternehmerpaar: „Dann ist auch das Verständnis für die Einheit im Großen und die Vielfalt im Kleinen da“, sagt die Unternehmensberaterin. Denn ein weiterer Vorteil von Unternehmen, die von Paaren geführt würden, sei die wesentlich größere Vielfalt in der Umsetzung der Visionen. Eine große Her-



SANDRA HALLINGER

„Man muss dem Partner zeigen, wie wichtig er für das Unternehmen ist.“

Isabella Klien
holistische Organisationsberaterin

ausforderung sei auch die Betriebsübergabe an ein Nachfolger-Paar. „Dabei werden oft die emotionalen Themen nicht beachtet, obwohl diese essentiell sind“, warnt Isabella Klien.

Passende Position

Wichtig dabei ist etwa, jenem Partner, der in die Unternehmerfamilie eingeeiratet hat, die Möglichkeit zu geben, einen guten Platz im Betrieb zu finden. „Man muss ihm zeigen, wie wichtig er dafür ist“, sagt die holistische Organisationsberaterin. Dies müsse auch für Außenstehende spürbar sein, um Irritationen und Intrigen zu vermeiden.